

Der **Jahresbericht 1976** ist fertig und auch schon im Netz.

Ich habe auch in die früheren Jahresberichten Fotos eingefügt, inzwischen verfüge ich ja dank Hein Carstens und noch einigen anderen über einen gewissen Fundus.

Außerdem haben wir inzwischen geschrieben:

Die Chronik der **Jugendfreizeitstätte** zu ihrem 35 jährigem Jubiläum bzw. Geburtstag. Das hat mir etwas Mühe gemacht. Es gab damals in den Jahren 1971 – 1980 viele Auseinandersetzungen um das Jugendheim, es gibt viele Geschichten und Mythen. Ich wollte die Entstehung der Jugendfreizeitstätte so darstellen, dass ich den Tatsachen möglichst nah komme.

Hildegard Schuhmacher als Bewohnerin der Kaserne hat die Geschichte von **Batterie und Kaserne** keine Ruhe gelassen. Wir haben im Archiv einige Schriftstücke dazu, die sie benutzen konnte. So ist ein schöner Bericht entstanden.

Ein großer Sohn des Dorfes, nach dem auch eine Straße benannt wurde, **Johann Georg Repsold**, ist in Hamburg groß herausgekommen. Ich habe einen Zeitungsartikel aus der Wurster Zeitung von 1926 abgeschrieben und veröffentlicht.

Kleinere kurze Berichte sind auch in Dit un dat dazugekommen.

Neu ist auch ein Artikel von Beate Ulich über Tjede Peckes.

Ich habe auf dem Boden zwei Kartons gefunden: in einem war das **Niederdeutsche Heimatblatt** von 1985 bis 2003 fast vollständig. Ich habe alles abgeheftet. Gibt es irgendwo noch die Ausgaben von davor und danach? Nicht wegschmeißen! Außerdem fand ich noch Artikel aus den 1960er Jahren, viele alte Artikel wohl von Pastor Möller gesammelt und merkwürdigerweise ein Packen Bild-Zeitungen auch aus den 1960er Jahren. Im anderen Karton waren uralte Dokumente und Bücher, die von ihren Spendern schon verloren geglaubt waren. Mehr dazu mündlich.

Ich versuche die **Familiengeschichten in Wremen** zu entwirren und frage herum. Die dabei gewonnenen Zusammenhänge werden aber nicht veröffentlicht, sondern landen erstmal auf meiner Festplatte.



Traute Friedhoff hat mir das Hausschild vom **Strandvogt** gebracht, es bekommt einen Ehrenplatz in der Wremer Stube. Manfred Friedhoff war der letzte Strandvogt. Wer mehr darüber wissen will: Jahresbericht 1970 Seite 5.

Von Claus Brandt habe ich ein Bild der alten Brandtschen Mühle bekommen. (kommt im Jahresbericht 1976 vor)

Nach wie vor brauche ich **Fotos** aus den 1970er Jahren. Hat jemand mal das **Siebhaus** fotografiert, als es noch Ehlerding gehörte? Ein Bild davon könnte ich noch in den Jahresbericht 1976 setzen.

Donnerstags von 15-17 Uhr bin ich fast immer in der Wremer Stube der Alten Schule und freue mich über Besuch.

Renate